

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Bodensee

Vereinigung deutscher, österreichischer und schweizerischer Feldornithologen des Bodenseegebietes
Beyerlestraße 22, D-78464 Konstanz, Telefon (07531) 6 56 33

Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet

Nr. 144

Mai 1997

Zusammengestellt von
Matthias Hemprich, Harald Jacoby, Gerhard Knötzsch, Hans Leuzinger und Peter Willi

Nur zur persönlichen Information; gilt nicht als Veröffentlichung!

Spenden für die OAB

Wir bedanken uns herzlich bei folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unsere Arbeit im zurückliegenden Quartal durch einen finanziellen Beitrag unterstützt haben:
H.Brunschwiler-Muther 100 sFr, B.Eberle 50 DM, Prof.Dr.H.Ern 100 DM,
Dr.W.A.Jauch 100 DM, G.Jung 80 DM, M.Kamps 50 DM, L.-R. Kumpe 50 DM,
H.Langer 100 DM, Prof.Dr.H.-J.Pflüger 80 DM, A.Possert 100 sFr, A.Schmidt 50 DM,
A.Schönenberger 50 DM, T.Tinner 200 sFr.

Unsere Konten für Ihre Spenden:

Überweisen Sie Ihren freiwilligen Beitrag bitte auf eines der folgenden Konten:

724.810.01 G Schweizerische Bankgesellschaft Kreuzlingen
660 22658 00 Baden-Württembergische Bank Konstanz (BLZ 690 200 20)
1900 968 Raiffeisenkasse Rieden-Vorkloster in Bregenz (BLZ 37462)

Bericht über den Winter 1996/97 (abgeschlossen am 20. April 1997):

Abkürzungsverzeichnis:

Beobachter (nur aktuelle Nennungen und neue Kürzel; Gesamtverzeichnis siehe OR 137):

GA	G.Armbruster	PK	P.Knaus	SS	S.Schuster
AB	A.Brall	HL	H.Leuzinger	WSü	W.Schümperlin
DB	D.Bruderer	UM	U.Maier	GT	G.Thielcke
VB	V.Blum	RO	R.Ortlieb	EW	E.Winter
MDe	M.Deutsch	AP	A.Puchta	HeWe	Heinr. Werner
HE	H.Eggenberger	FP	F.Portala	HWa	H.Walter
HF	H.Fries	BPo	B.Porer	HWe	Hanns Werner
WF	W.Frenz	HR	H.Reinhardt	PW	P.Willi
MH	M.Hemprich	ASm	A.Schmidt	SW	St.Werner
GJu	G.Juen	ASö	A.Schönenberger	UW	U.v.Wicht
HJ	H.Jacoby	ES	E.Seitz	UZ	U.Zeidler
DK	D.Koch	MSch	M.Schneider-Jacoby	WVZ	Wasservogelzählung
GK	G.Knötzsch	HSt	H.Stark		

Institutionen/Quellen:

ID-CH	Ornithologischer Informationsdienst Schweiz
ID-V	Ornithologischer Informationsdienst Vorarlberg
SAK	Schweizerische Avifaunistische Kommission

Beobachtungsorte:

Arh.	Altrhein	Lau.	Lauteracher Ried
Bregam.	Bregenzer Achmündung	Mett.	Halbinsel Mettnau
Erisk.	Eriskircher Ried	Rad.	Radolfzell
Erm.	Ermatinger Becken	Radam.	Radolfzeller Aachmündung
Fb.	Fußacher Bucht	Rhsp.	Rheinspitz
FN	Bodenseekreis	Rsp.	Rohrspitz
Frhf.	Stadt Friedrichshafen	RV	Kreis Ravensburg
Fu.	Fußacher Ried	Sd.	Sanddelta
Gai.	Gaißauer Ried	SG	Kanton St. Gallen
Heb.	Hegnebucht	SH	Kanton Schaffhausen
Hö.	Höchster Ried	Stockam.	Stockacher Aachmündung
Kb.	Konstanzer Bucht	TG	Kanton Thurgau
KN	Kreis Konstanz	Wollr.	Wollmatinger Ried
Kstz.	Stadt Konstanz	Ww.	Wetterwinkel

Allgemeine Bemerkungen:

Obwohl sich der Winter durch eine außerordentlich lange Schneebedeckung (vom 24.12.96 bis zum 22.1.97) und tiefe Temperaturen im selben Zeitraum (Minimaltemperatur in Kstz. -12,8° C am 29.12.96, Dauerfrost vom 25.12. bis 18.1.) auszeichnete, wurden am See nur wenige aus dem Rahmen fallende Beobachtungen gemacht.

Am auffallendsten waren sicher die großen Gruppen von Singschwänen im Rhd., im Erisk. und bei Luxburg (überall neue Gebietsmaxima) sowie die großen Trupps von Saatgänsen rings um den See. Eine Nonnengans im Rhd., die sich den Saatgänsen angeschlossen hatte, war wohl ein Wildvogel, vielleicht waren auch die zwei Rothalsgänse im März wild. Im übrigen hatte der Wintereinbruch eine Kälteflucht bei Mäusebussarden ausgelöst, die auch wieder einmal einige wenige Raufußbussarde an den See gebracht hatte. Andererseits wurden die nun an mehreren Stellen (Rhd., Erisk., Egnach und Erm.) überwinterten Großen Brachvögel teilweise vorübergehend zum Ausweichen gezwungen (wohin?). Den Zilpzalpen, die sich noch um Weihnachten am See aufgehalten hatten, wurde wohl kurz danach der strenge Frost zum Verhängnis.

Erstaunlicherweise hielten im Januar rund 4.000 Kolbenenten trotz starker Vereisung auf dem Untersee aus. Im Februar verdoppelte sich die Zahl sogar! Die Kolbenente profitiert ganz offensichtlich vom Massenvorkommen der Armluchteralgen. Diese Nahrungspflanze bleibt bis in den Winter hinein grün.

Witterungsdaten von Konstanz, mitgeteilt vom Deutschen Wetterdienst, Konstanz:

1996/97	Dezember	Januar	Februar	März
Monatsmitteltemperatur (°C)	-0,8	-1,7	3,9	7,7
<i>Durchschnitt 1961-1990</i>	<i>1,0</i>	<i>0,0</i>	<i>1,3</i>	<i>4,7</i>
Niederschlagsmenge in mm	69,6	1,9	83,6	24,3
<i>Durchschnitt 1961-1990</i>	<i>57,0</i>	<i>51,6</i>	<i>51,2</i>	<i>50,6</i>
Pegelmittel Kstz. in cm	317	290	275	283
<i>Durchschnitt 1943-1992</i>	<i>294</i>	<i>283</i>	<i>283</i>	<i>288</i>
Frosttage (Min. unter 0° in 2 m Höhe)	22	22	15	1
Eistage (Max. unter 0°)	7	18	0	0

Die einzelnen Arten:

Ein Sternchen ("*") hinter dem Artnamen bedeutet: Die Beobachtung wird vorbehaltlich der Anerkennung durch die zuständige avifaunistische Kommission (A, CH oder D) mitgeteilt.

Sterntaucher: Im Erm. und im Seerhein 1-2 Ind. vom 8.12.96-19.2.97 (H.Gehring, SW u.a.), 3 Ind. vom 22.12.96 bis mind. 10.1.97, danach 1-2 Ind. bis 22.2. Bregenz (VB, DB, GJu, G.Ladstätter; ID-V 53), 2 Ind. Rhd. am 14.12. (DB, PK) und 28.2. (BPo), 1-3 Ind. Horn/Höri vom 17.2.-9.3. (HR, S.Olschewski). Sonst nur Beobachtungen von Einzelvögeln: 2.11. Erisk. (WF), 30.11. Stockam. (DK), 7.12. Frhf.-Fischbach (G.Maurer, M.Schmolz), 22.12. Romanshorn (DB), 30.12. Radam. (GA) und 6.1. Güttingen (J.Mayer, G.Nandi).

Prachtttaucher: Hoher Bestand auf der „Seetaucherstrecke“: 17.11.96=48 Ind. (HE), 4.12.=37 (HL, R.Müller), 10.2.97=31 (RO, B.Schautd), 16.2.=40 (HE), 5.3.=41 (HL, R.Müller), 1.4.=46 (PW).

Im Erisk., wo sich im Sommer 1996 bis zu 4 Ind. aufgehalten hatten (OR 141), noch 3 Ind. am 16.8. (C.Braunberger) und 1 Ind. am 15.9. (UM), dann dort wieder 3-5 Ind. (max. am 11.2.97) vom 19.1.-16.3. (MDe, WF, GK) und 2 Ind. am 7.12.96 Frhf.-Fischbach (G.Maurer, M.Schmolz). Neben Sterntauchern (s.o.) im Seerhein zwischen 26.11.96 (BPo) und 6.2. (H.Gehring) bis zu 4 Ind. (max. am 6.1.97, SW). Sonst nur Einzelbeobachtungen von 1-2 Ind. vom Rhsp./Rsp. am 9.2.97 (DB, UZ), Lindau-Ost am 16.2. (AP) und Salmsach 9.3. (H.Klopfenstein).

Kormoran: Zahlen der WVZ (ganzer Bodensee) im Vergleich zum Vorjahr:

	Saison 1996/97	Saison 1995/96
September	644	514
Oktober	936	1051
November	963	1004
Dezember	859	990
Januar	803	1053
Februar	576	829

Bestände von Schlafplätzen: Lindau max. 70 Ind. am 26.1.97 (AP), Ravensburg-Oberzell max. 65 Ind. am 4.1.97 (UM), Stockam. max. 540 Ind. am 22.10.96, danach nur noch 160 Ind. am 23.11. und 131 Ind. am 13.2.97 (ASm, HWe), Radam. max. 190 Ind. am 24.10.96, jedoch nur 70-80 Ind. im Hochwinter (AB).

Die Abschüsse und Vertreibungen bewirkten starke Verlagerungen und - gefördert durch den warmen Februar und März - einen frühzeitigen Wegzug. So gab es am Hochrhein im Raum Stein nur noch wenige Beobachtungen Anfang März (WSü) und keine mehr an den Wasservogelzählungen im März und April (HL mit WVZ-Gruppe). Bemerkenswert ist eine Ansammlung von mind. 400 Ind. am 28.10.96 am Andelshofer Weiher bei Überlingen (W.Rauneker).

Rohrdommel: Stärkeres Auftreten und Konzentration, bedingt durch die Kälteperiode, vor allem im Wollr. Dort vom 18.12.96-21.3.97 bis zu 6 Ind., davon 5 am Mühlegraben, wo regelmäßig Fische ausgelegt wurden (BPo, RSo mdl., SW u.a.); zeitweise waren auch einzelne am Seerhein bei Gottlieben (HF, H.Gehring). Am 8.2.97 wurde möglicherweise einer der Wollr.-Überwinterer bei Hegne tot neben dem Bahngleis gefunden (K.Schäfer). Im Rhd. 1-2 Ind. zwischen dem 30.12.96 und 15.3.97 (DB, MDe, G.Nandi, ASö u.a.). Je ein Ind. am Mindelsee am 23.1. und 2.3.97 (GT, H.Thielcke) und in der Reutiner Bucht/Lindau vom 29.12.96-13.1.97 (AP). Außerdem je ein Ind. am 30.12.96 an der Radam. (SW), am 21.1.97 im Erisk. (RO, B.Schautd), am 11.3. Golfplatz Schloß Langenstein/KN (T.Rohrbach u.a.) und am 31.3. Reutiner Bucht (AP).

Silberreiher (*D): Siehe auch OR 143! Überwinterung im Raum Rad.-Singen-Volkertshausen: mind. 2 Ind. bis 28.2.97 (H.Annacker, S.Olschewski, HR, SS, GT, SW); im Raum Erisk. ein Ind. bis 14.3.97 (P.Bösch, MDe, GK, UM, RO, B.Schautd) und im Rhd.: 1-2 Ind. vom 9.1.-26.3.97 (VB, GJu, PK, EW, PW). Weitere Beobachtungen: Heb./Erm. am 19.+21.12.96 je 1 Ind. (SW), am 1.1. 2 Ind. (M.Süsser, K.Schäfer) und wieder 1 Ind. am 4.3. Erm. (SW), Wasserburg 30.12.96-21.1.97 1 Ind. (ES) und Lindau 30.12.96-8.1.97 1 Ind. (AP).

Graureiher: Die Kälteperiode bewirkte z.T. eine Abwanderung: z.B. Salmsach von mind. 30 Ind. auf 6 Ind. (11.1.97, PW) zurückgehend. An einigen Orten harrten noch größere Scharen aus: 60-80 Ind. im Rhd. am 12.1. und 2.2. auf dem Eis stehend (VB); 23 Ind. am 12.1.97 im Erm., dort im Februar max. 36 Ind. am 23.2. (HJ). In Kreuzlingen nutzten 6 Ind. am 5.1.97 Futter der Storchenanlage (HF).

Weißstorch: Bis zu 30 Überwinterer bei Böhringen (H.Sonnenberg, SS, SW).

Zwergschwan: Nur an den drei traditionellen Plätzen Erm., Rhd. und Erisk. auftretend, mit z.T. stetem Wechsel. In der Masse der Singschwäne wurden die oft schlafenden Vögel teilweise übersehen. Im Erm. 2 ad. zwischen 31.12.96 (SW) und 10.2.97 (K.+L.Felix), vom 21.3. bis 20.4. nochmals 1 ad. in Erm. bzw. Heb. (R.Morgen, BPo, SW u.a.). Im Erisk. 2 ad. vom 6.-28.1. und 9.-15.3. (MDe, WF, MH, GK, UM, RO, B.Schautd). Im Rhd. 2 ad. vom 26.10. (DB) bis 6.3. (PK), dort am 24.11. und 24.2. je 4 Ind. (VB).

Singschwan: Großer Überwinterungsbestand, ab Januar die Zahlen vom Vorjahr übertreffend. Starke Wechsel zwischen den einzelnen Liegeplätzen. WVZ-Zahlen im Vergleich mit dem Vorjahr:

	Saison 1996/97	Saison 1995/96
November	72	179
Dezember	154	263
Januar	410	374
Februar	443	380
März	105	200

Auftreten in den einzelnen Gebieten (und Maxima): **Rhd.:** 26.10.96 bis 9.3.97 (VB, W.Gabathuler u.a.) max. 202 Ind., davon 20 juv. am 7.2. (PW). **Erisk.:** 26.10. (2 Ind. sehr hoch von NE einfliegend, UM) bis 3.4. (GK), max. 264 Ind., davon 19 juv. am 10.3. (A.Krause). **Erm.:** 22.10. (BPo) bis 3.3. (SW), max. 151 am 26.1. (SW). Den raschen Abzug aus dem Erm. belegen folgende Zahlen: 2.3.=46 Ind. (HJ), 3.3. 1 Ind. und 4.3. keine mehr (SW). **Egnach:** 31.10. bis 11.3. (W.Gantenbein), max. 65 Ind. am 10.2. (RO, B.Schautd). **Lindau:** 16.12. bis 10.3., erstmals durchgehende Überwinterung, max. 30 Ind. am 1.3. (AP, ES). Weitere Beobachtungsplätze von länger verweilenden Singschwänen: Mainaubuchten (Obere und Untere Güll) 3.12. bis 11.3. (HJ, N.Lenz, SW), max. 19 Ind. am 2.3. (N.Lenz); Biber-mühle/Hochrhein 17.1. bis 1.2., max. 8 Ind. am 24.1. (WSü); Killenweiher bei Salem 7.11. bis 12.12. 1 Ind. (FP, B.Schautd). Am 17.3. hörte UM um 23.30 Uhr und 24.00 Uhr bei sternklarem Himmel über Ravensburg-Oberzell laut rufende Singschwäne, die nach Norden flogen.

Saatgans: Nach Jahren erstmals wieder ein größerer Einflug. Die ersten Trupps erschienen am 24.12.96 bei Eriskirch (24 Ind., MH) und am 28.12. am Pfänder nach NW fliegend (14 Ind., AP). Ende Dezember/Anfang Januar dann an verschiedenen Orten, z.B. 25.12. im Rhd. 1 (DB), 2.1. Erm. 2 (S.Klaus), 9.1. Romanshorn 3 (PW). Um Mitte Januar wurden die Höchstzahlen erreicht: 12.1. Rhd. 140 - möglicherweise auch andere Gänsearten darunter (VB, EW), 15.1. Erm. 40 (SW), 24.1. Böhringen 19 (H.Elsässer). Ende Januar/Anfang Februar waren im Rhd. noch bis zu 54 Ind. (VB, EW), im Erm. und bei Tägerwilen bis zu 45 Ind. (F.Sigg), bei Böhringen bzw. an der Radam. bis zu 51 Ind. (SS, SW) und zwischen Altnau und Kesswil bis zu 39 Ind. (HL),

R.Müller). Die spätesten größeren Trupps wurden mit 35 Ind. am 16.2. bei Kesswil (S.Gysel) und mit 32 Ind. am 17.2. im Rhd. (DB) gesehen.

Bläßgans: Zusammen mit den Saatgänsen gelangten auch kleine Gruppen von Bläßgänsen zu uns. Zwischen 11.1. und 6.2.97 bis zu 3 Ind. in der Umgebung von Rad. (S.Olschewski, HR, SS, SW), wobei eine frisch geschossene Bläßgans am 11.1. etwa 100 m vom Kormoranschlafplatz gefunden wurde (SW). Im Rhd. am 9.1. 2 Ind. (GJu), 11.1. 4 Ind. und am 4.2. 6 Ind. (VB, EW). W.Gabathuler sah am 28.1. im Rhd. sogar 12 Ind. (ID-V 53). Bei Romanshorn vom 9. bis 20.1. 9 ad., 1 juv. immer auf derselben Wiese (PW). Schon am 10.11.96 beobachtete UZ im Erm. 6 Ind.

Weißwangengans*: Vom 12. bis 17.1.97 bei Kriessern bzw. Au/SG bis zu 3 Ind. (ID-CH 220). Ein scheuer Vogel zusammen mit den Saatgänsen im Rhd. vom 19.1. bis 21.2.97 (GJu, PW u.a.), am 26.1. dort 2 Ind. (W.Gabathuler, ID-V 53).

Rothalsgans*: Am 10.3.97 2 Ind. in der Fb. (VB, W.Leuthold).

Pfeifente: Ansammlungen auf der Rad. Aach im Weitenried umfaßten bis zu 24 Ind. am 9.2.97 (HeWe, SW), während des ganzen Winters auch bei der Bibernmühle bis zu 60 Ind. am 14.1.97 und 52 Ind. am 27.1. (WSü) und in Arbon bis zu 62 Ind. (30+32) am 30.12.96 (W.Gantenbein). Im Rhd. fehlte die Art während der Kälteperiode im Januar, im Dezember waren es noch 175 Ind. am 25.12. und wieder 150 Ind. am 15.2. (DB).

Löffelente: Im Markelfinger Winkel eine Konzentration von 600-1000 Ind. im November/Dezember bis zum Zufrieren am 26.12., max. am 19.11. und 21.11.96. An der Radam. und vor Mett.-Süd harrten im Januar bis zu 600 Ind. an der einzigen eisfreien Stelle des Gnadensees und Zeller Sees aus (SS).

Kolbenente: Ganz außergewöhnliche Massierungen wurden auf dem Untersee bei der WVZ im Januar und Februar erfaßt: 3989 Ind. am 12.1.97 und 8039 Ind. am 16.2. Diese großen Winterscharen sind sicher der starken Zunahme der *Chara* zuzuschreiben.

Bergente: Abgesehen von kleinen Gruppen oder Einzelvögeln nur im Rhd. größere Ansammlungen; allerdings erst ab 12.1.97 68 Ind. (WVZ) bis max. 219 Ind. am 6.3. (DB). Zum größten Teil ♀ und vj. ♂.

Samtente: Durchzug im Dezember und Januar an wenigen Orten: 12 Ind. am 1.12.96 bei Romanshorn (PW), 21 Ind. am 7.12. über der Kb. nach E (SW), 25 Ind. am 12.1.97 im Erisk. (WF). Nur an der Halde vor Altenrhein überwintert: 11.1. 29 Ind., am 9.2. 48 Ind. und am 15.3. 45 Ind. (DB). Die z.T. gleichzeitig anwesenden Vögel vor dem Rsp. waren oft schwierig zu erfassen; nur vom 13.3. eine Gesamtzahl von 66 Ind. (PW).

Schwarzkopf-Ruderente*: Am 13.1.97 ein ad. ♂ bei Gaienhofen (UW, SW) - siehe auch OR 143.

Zwergsäger: Wie im Vorjahr wieder ein weibchenfarbiger Vogel bei Lindau am 27.7. und 6.8.96 (ES). Dann erst wieder nach wenigen Einzelbeobachtungen im November (erstmalig am 1.11.96

1 Ind. im Rhd., DB) Einzug nennenswerter Gruppen im Dezember: 2 ♂ 5 ♀ am 6.12.96 im Rhd. (G.Maurer, M.Schmolz u.a.), 15 Ind. am 25.12.96 im Rhd. (DB), 1 ♂ 14 ♀ am 27.12. Insel Reichenau/Gnadensee (BPo), 4 ♂ 7 ♀ am 13.1.97 an der Radam. (SW), 5 ♂ 10 ♀ am 12.1. im Rhd. (VB, EW) und 2 ♂ 10 ♀ am 12.1. im Erm. (HJ, HSt). An diesen Stellen überwinterten die Vögel bis März, max. 5 ♂ 14 ♀ am 19.2. in der Heb. (SW), 18 Ind. am 15.3. im Rhd. (DB). Seit 1993 bemerkt SS vor allem im Februar/März eine zunehmende Zahl von Zwergsägern auf Weihern im westlichen Bodenseegebiet, 3 ♂ 8 ♀ am 28.2. und 5.3. im Bündtlisried sowie 2 ♂ 4 ♀ am 3.3. auf dem Weiher Golfplatz Langenstein.

Mittelsäger: An den traditionellen Plätzen bei Frhf. keine Überwinterer (MH, GK), am Oberseeufer zwischen Güttingen und Romanshorn nur wenige (3-4 Ind., PW). Dagegen überwinterte eine Gruppe im Erm., wie üblich in wechselnder Zahl, max. 5 ♂ 6 ♀ am 6.2.97 (H.Gehring). Am Schweizer Oberseeufer erst zur Heimzugzeit wieder eine größere Zahl: 5 ♂ 8 ♀ am 12.3. (MDe, V.Hesse) und 20 Ind. am 1.4. (PW).

Seeadler: Am 31.12.96 überflog ein ad. Hard nach Süden (VB, EW).

Kornweihe: Sehr viele Daten, vor allem von Einzelvögeln, aus dem Bereich des Untersees (>70 Beobachtungen). Schlafplatzzählungen im Rad.Aachried erbrachten u.a. folgende Ergebnisse: 3 ♂ 9 ♀ am 19.11.96, 4 ♂ 11 ♀ am 5.12. (SS), 5 ♂ 11 ♀ am 26.12. (AB), nur 1 ♂ 2 ♀ am 19.1. und 1 ♂ 4 ♀ am 4.2. (SS).

Mäusebussard: Schneeflucht wurde über dem Erisk. vor allem zwischen dem 24. und 29.12.96 registriert: in 18 Stunden Beobachtungszeit insges. 1079 Ind. (MDe, M.Enser, WF, MH, GK).

Rauhfußbussard (*CH, BW): Nach den Schneefällen Ende Dezember tauchten einzelne (insges. mind. 8 Ind.) im Bodenseeraum auf: Der Einflug begann am 31.12. (SW) und 2.1. (BPo) im Wollr., am 5.1.97 im Erisk. (WF, MH) und Überlingen (DK mdl.) mit je einem Ind., dann im Föhrenried ein Ind. am 6.1. und 25.1., 1 immat. am 2.2., 1 ad. am 9.2. (UM, RO, K.Wirth u.a.). Bei Altnau am 7.1. (BPo), im Rad.Aachried am 11.1. (SW), bei Bodman am 18.1. (SS) und bei Ermatingen am 3.2. (R.Wüst-Graf) jeweils einer. Im Rhd. wurde bereits am 23.11.96 einer festgestellt (VB, EW), dann wieder am 1.1. und 19.1.97 (ASö), 20.1. (D.Kessler) sowie am 26.1. (W.Gabathuler); weitere Beobachtungen im Vorarlberger Rheintal (ID-V 53).

Merlin: 21 Daten verteilen sich von November 1996 bis März 1997 mit einer Häufung im Februar (8 Daten). Der Schlafplatz im Wollr. war nur von 1-2 Ind. besetzt (HF, HJ, SW).

Wanderfalke: Aus vier Gebieten liegen durchgehende Datenreihen von Überwinterern vor: Raum Kstz./Erm. mind. ein Paar von Oktober bis März (HF, H.Gehring, HJ, N.Lenz u.a.); Raum Stein a.Rh./Bibermühle mind. 1 vom 24.12.96 bis 8.2.97 (WSü, W.Suter); Raum Radam./Rad.Aachried mind. ein Paar von Oktober bis März (AB, HR, SS u.a.), Rhd. mind. 1 Ind. vom 28.12.-12.3. (AB, MDe u.a.). Eine längere Verweildauer zeigten weiterhin Wanderfalken im Raum Erisk./Langenargen vom 9.12.-4.1. (P.Bösch, WF, MH, GK) und im Raum Ravensburg/Weingarten/Föhrenried vom 5.11.-15.12. (L.Ramos, K.Wirth). Daneben Einzeldaten von weiteren Orten.

Haselhuhn: Am 19.1.97 entdeckte AP überraschenderweise 1 Ind. am Pfändermassiv bei Eichenberg auf 600 mNN.

Wasserralle: Januarbeobachtungen in folgenden Gebieten, vor allem an eisfreien Wassergräben: Lindau-Reutin 1-2 Ind. (AP), Gottlieben und Tägermoos je 1 Ind. (HF, H.Gehring), Wollr. im Dezember noch 7 Ind., im Jan. 3 Ind. und 2 Rupfungen, im Febr. noch 2 Ind. (SW u.a.).

Teichhuhn: Die Erfassung bei der WVZ bringt sehr wahrscheinlich nur unvollständige Seebestände: Dezember 1996=22 Ind., Januar 1997=29, Februar=31. Sonst jedoch nur wenige Meldungen, z.B. während der Frostperiode Ende Dezember/Januar 6-7 Ind. im Raum Kstz. incl. Seerhein (HF).

Kranich: Ende Dezember 1996 überflogen folgende Trupps unser Gebiet: am 22.12. 4 Ind. Föhrenried Richtung Süden (RO) und 23 Ind. Wollr. nach Westen (H.Gehring) sowie am 24.12. 4 Ind. Föhrenried nach Süden (K.Wirth).

Kiebitz: Die Kälteperiode hielten nur einige wenige aus: 1 Ind. 4.1.-18.1.97 Bibermühle (WSü), je 1 Ind. 8.1. Lindau-Reutin und 9.1. Wasserburg-Reutenen (AP). Im Erm. noch 3 Ind. am 6.1.

(HF), 2 am 12.1. (HJ, HSt), 1 am 13.1. (HF), dann am 22.1. wieder 5 (R.Müller) und am 25.1. sogar 72 Ind. (R.Morgen).

Alpenstrandläufer: Im Erisk. schwankte die Zahl der Überwinterer im Januar zwischen 9 und 14 Ind. (P.Bösch, WF) und im Erm. zwischen 5 und 10 Ind. (SW).

Zwergschnepfe: Winterdaten nur aus Vorarlberger Rheintal: am 13.1.97 im Lau. 1 Ind. (R.Jungblut, ID-V 53), bei Wolfurt und im Lau. spürte ASö vom 14. bis 25.2.97 1-2 Ind. auf.

Bekassine: Bei Arbon waren im Dezember 1996 max. 18 Ind. am 18.12. und 9 Ind. am 24.12., jedoch keine Angaben aus der Kälteperiode, wieder 8 am 22.1.97, 20 am 23.1. (W.Gantenbein) und max. 31 am 27.1. (D.Kessler). An der Radam. dagegen erschienen Bekassinen erst in der Frostzeit: am 5.1.97 mit 15 Ind. (C.Braunberger), am 6. und 10.1. 10 Ind. (HR, SS) sowie am 18.1. 5 Ind. (HeWe, SW). Im Hausener Aachried waren am 24.12.96 noch 12 Ind. (SW) und im Stockacher Aachried am 13.1.97 4 Ind. (UZ). Bei der Bibernühle registrierte WSü vom 3. bis 22.1. bis zu 4 Ind. (max. am 8.1.).

Großer Brachvogel: Der Winterbestand verteilte sich im Dezember vor der Kälte im wesentlichen auf das Rhd. (max. 560 Ind. am 18.12.96, VB, EW), Egnach-Frasnacht (300 Ind. am 18.12., W.Gantenbein), Erisk. (max. 46 am 22.12., WF, MH, GK) und Erm. (max. 162 Ind. am 15.12., HJ). Der Dauerfrost veränderte das Bild: Im Rhd. waren am 31.12. nur noch 14 Ind., bis zum 26.1. sogar nur 1-3, am 28.1. wieder 25 und am 6.2. 300 (VB, EW). Im Raum Egnach zählte W.Gantenbein am 11.1. immer noch 250 Ind., am 15.1. waren es 170 Ind. (HE), danach Trupps von 36+41 Ind. am 19.1. (W.Gantenbein), doch am 24.1. am Schlafplatz Egnach-Frasnacht als Maximum mind. 567 Ind. (W.Klee, ID-CH 220) und am 28.1. 450-500 Ind. (HL, R.Müller), danach wahrscheinlich wieder teilweise Abwanderung ins Rhd. (s.o.): am 6.2. noch 310 am Schlafplatz bei Frasnacht (PW) und am 14.2. 270 Ind. (HE). Im Erisk. verschwand die Wintergruppe: am 27.12. 16 Ind. (AP), erst am 6.2. wieder 14 Ind. (P.Bösch). Der Bestand im Erm. umfaßte am 8.1. noch (oder wieder?) 131 Ind. (R.Müller), am 12.1. 121 Ind. (HJ), am 22.1. 105, am 29.1. 140 (R.Müller) und am 15.2. 150 Ind. (HJ). Der Raum Rad. war bis Anfang Januar Tagesplatz für max. 90 Ind. (5.12.96, SS), am 25.12. noch 45 (AB), am 2.1. 23 (HR) und am 5.1. schließlich noch 8 (C.Braunberger).

Flußuferläufer: Einige Januar-/Februardaten eines Vogels lassen eine Überwinterung vermuten: 2.1.97 Eschenz (S.Gysel), vom 18.1. bis 2.2. Rhd. (DB, ASö, ID-V 53), 9.2. Bibernühle (WSü).

Steinwälzer: Am 8.1.97 an der Mett. einer (SS). Bisher waren aus dem Bodenseegebiet drei Überwinterungen und eine isolierte Januarbeobachtung bekannt.

Sturmmöwe: Große Konzentrationen im Januar/Februar an mehreren Plätzen, mehrfach deutlich in Zusammenhang mit Mülldeponien: Frhf.-Fischbach/Deponie Raderach 12.1. 2687 Ind. (MH), 16. und 21.1. 2000 (ES); Mainaubuchten/Deponie Bettenberg 11.1. 1030, 23.1. 900 (HJ); Radam./Deponie Rickelshausen max. 1000 am 24.1. (AB); Deponie Gutenfurth bei Ravensburg 9.1. >100 (RO), B.Schautd). Außerdem am Untersee-Ende 310 am 12.1. (D.Kessler) und >350 am 29.1., die bei Tauchenten nach verlorenen Dreikantmuscheln schnappen, SS). Am 22.2. suchten 2500 Ind. bei Kesswil auf Wiesen Nahrung (PW).

Heringsmöwe: Am Schweizer Oberseeufer fehlten Überwinterungen im Gegensatz zu früher (PW). Bei Wasserburg überwinterte ein ad. der Rasse *intermedius* (ES), ebenfalls ein Ind. *intermedius* am 21.12.96 im Erm. (R.Morgen, SW) und ein ad. *intermedius* oder *graellsii* am 28.1.97 bei Lindau (AP)..

Silbermöwe: Die zunehmende Zahl der Beobachtungen sollte nicht den Eindruck entstehen lassen, daß die Unterscheidung von Silber- und Weißkopfmöwe zu den ganz leichten Übungen zählt. Uns liegen widersprüchliche Diagnosen für größere Ansammlungen vor, andererseits durchaus plausible Meldungen von einzelnen Trupps, z.B. 12 Ind. (2 ad., 3 subad., 7 juv.) am

13.1.97 Frhf.-Fischbach (ES), ebenfalls am 13.1. 4 ad. an der Radam. (SW) und am 7.12. 25 Ind. (22 ad., 3 juv.) im Rhd. (DB, GJu, ID-V 53).

Waldohreule: Auf einem Schlafbaum in Jettenhausen FN von Mitte bis Ende Januar 1997 bis zu 13 Ind. beisammen (teste GK). Im Lustenauer Ried kontrollierten G.Ladstätter und R.Jungblut einen Schlafplatz mit 25 Ind. am 15.12.96 und 30-35 Ind. am 1.1.97 (ID-V 53)

Eisvogel: Durchgehende Beobachtungsreihen auch während den Kälteperioden wurden nur vom Hochrhein bei Rheinklingen-Bibermühle gemeldet (WSü). Die anderen potentiellen Überwinterungsplätze waren dagegen nur zeitweise besetzt: Radam. bis 20.12.96 (AB), Gottlieben bis 6.1.97 (HF), Bregam. bis 18.1. und Wolfurt zwischen 10.1. und 16.3. bis 2 Ind. (ASö). Die Ergebnisse der WVZ zeigen ab Beginn der Kältewelle ebenfalls einen deutlichen Rückgang: November=17 Ind., Dezember=17 Ind., Januar=9, Februar=7 Ind.

Feldlerche: Mit Beginn der Schneeperiode ab 24.12.96 tauchten neben Kleinstgruppen bis zu 3 Ind. am 28.12. im Lau. mind. 25 Ind. auf einem Stoppelfeld auf (E.+L.Felner, ID-V 53), am 30.12. 35 Ind. im Rad.Aachried (SW), zwischen 31.12. und 12.1. rasteten bis 23 auf einem Maisfeld bei Langenargen (WF, MH, GK) und 8 Ind. am 19.1. im Hausener Aachried (SW). Heimzügler erst ab 20.2. bei Romanshorn (PW).

Ohrenlerche: Am 1.1.97 entdeckte BPo ein Ind. neben der Straße bei Nonnenhorn.

Bergpieper: Mit Einsetzen der Schneefälle reagierten die Pieper sofort mit Schneefucht: am 24.12.96 im Erisk. 30 nach NW ziehende innerhalb von 3 Stunden (MH), der traditionelle Schlafplatz im Rad.Aachried war dann am 26.12. mit nur 5 Ind. besetzt (AB)! Bis Mitte Januar wichen die Vögel aus dem verschneiten Hinterland ans Seeufer aus: kleine Gruppen bis max. 5 an der Bregam., in der Reutiner Bucht, bei Wasserburg-Reutenen, im Erisk., Frhf.-Immenstaad, Bottighofen/Güttingen und an der Bibermühle.

Bachstelze: Während der vierwöchigen Schneeperiode ab 24.12. überwinterten mind. 3 im Raum Kstz. (HF) und 2 an der Radam. (AB), sonst nur 4 weitere Einzeldaten von 1-3 Ind.

Seidenschwanz: Nur am 28.12.96 einer in einem Hausgarten in Markdorf-Leimbach (F.+F.Beer).

Hausrotschwanz: Zwischen 6.12. und 20.12. 1 ♀ im Rad. (AB), am 13.12. 1 Ind. im Industriegebiet Kstz. (BPo) und am 15.12. 1 ♀ in Ermatingen (T.Hilsberg, HJ, BPo). Ausgefärbte ♂ dann am 26.12. in Oberzell/RV (UM), am 13.1.97 Sickenried/RV und 28.1. Föhrenried/RV (A.+E.Schaefer, B.Schautd). Außerdem weibchenfarbene Ind. am 10.1. in Höchst und vom 10. bis 21.1. in Bregenz (GJu, ID-V 53).

Amsel: PW bemerkt seit zwei Jahren einen Wandel im Schlafplatzverhalten der Amseln in Romanshorn: Die Vögel nächtigen nun innerhalb der Siedlung und suchen kaum noch die außerorts gelegenen Waldgebiete auf.

Misteldrossel: Auf einer mistelreichen Kontrollfläche von ca. 50 ha im Erisk. überwinterten wie in den letzten Jahren mind 11 Ind. (WF, MH, GK, P.Mattes u.a.). Am Hohentwiel war 1 Ind. von Dezember bis Februar anwesend (HeWe, SW). Am Pfändermassiv oberhalb Lochau auf 600 mNN den ganzen Januar hindurch 3-4 Ind. (AP). Darüber hinaus nur folgende Meldungen: 4.1.97 Reutiner Bucht 2-3 (AP), 11.1. Insel Mainau 1 Ind. (HJ), 31.1. Kstz.-Dingelsdorf 1 Ind. und 9.2. am Hohenhewen 3 Ind. (HeWe, SW).

Mönchsgrasmücke: Am 19.11. in Kstz. 1 ♂ an *Lonicera*-Beeren (HJ) und am 23.11. in Oberzell/RV ebenfalls 1 ♂ (UM). Ab Mitte der Frostperiode tauchte vom 10.1. bis 6.2. ein ♂ an einem Futterhaus in Überlingen auf (HWa), am 15.1. ein ♂ in Kstz. (HF) sowie am 14.1. und 3.3. ebenfalls in Kstz. ein ♂ in einem Garten an *Lonicera*-Beeren (HJ).

Zilpzalp: Über zehn Dezemberdaten bis 19.12. vom Westteil des Sees, max. am 3. und 4.12. 5 Ind. (SW), am 8.12. 10 Ind. (BPo) und am 18.12. 4 Ind. im Wollr. (SW) sowie am 19.12. in Kstz. 1 Ind. (BPo). Nach Beginn der Schneeperiode 13 Ind. am 25.12. im Seeufergebüsch in Kstz. (HJ) und 2 ermattete am 28.12. in Eriskirch (MH). Die letzten zwei Zilpzalpe sah SW am 1.1.97 im Wollr. Keine Februardaten!

Bartmeise: Im Wollr. am 7.1.97 ein Trupp von 30 Ind. (SW), am 9.1. bei Ermatingen 15 Ind. (K.F.Gauggel, R.Morgen). Im Rhd. hielten sich u.a. am 28.12. 2 auf (D.Kessler), am 18.1. ca. 5 (ASö) und am 11.2. 3 Ind. (EW). Am 29.12. im Erisk. Rufe (MH, GK).

Haubenmeise: Auffälliges Auftreten an ungewöhnlichen Orten: im Stadtgebiet Kstz. von November bis März regelmäßig an zwei verschiedenen Stellen jeweils 1-2 Ind. (HF, HJ), je eine außerdem Ende Januar am Seeufer in Kreßbronn (MH), am 10.2. in Moos (SW) und am 13.3. am Rsp. (PW).

Beutelmeise: Eine späte Beobachtung im Wollr.: am 18.12.96 zwei (SW).

Raubwürger: Datenreihen, die eine Überwinterung nahelegen, wurden vom Rad.Aachried (H.Annacker, GA, AB, SS, SW), Weitenried (SW), Hausener Aachried (SW) und Wollr. (SW, UZ) gemeldet. Einzelbeobachtungen außerdem vom Rhd. (ASö), Binniger Baggersee (HeWe, SW), von der Stockam. (HWe) und von Triboltingen (H.Gehring, HJ u.a.).

Eichelhäher: In bisher nicht bekanntem Maße überwinteren 1996/97 Eichelhäher nicht nur an Waldrändern, in Feldgehölzen und Rieden, sondern auch in Siedlungen, Dörfern und sogar im Innern der Städte. Der Abzug aus den Stadtrandsiedlungen (z.B. in Romanshorn) erfolgte gegen Mitte März (PW).

Star: Anfang Januar (4.1.97) in Romanshorn bis zu 40 Ind. (PW). Im Bodenseegebiet fehlt der Star in der Regel in der ersten Januarhälfte.

Girlitz: Ein ungewöhnlich großer Trupp mit 17 Ind. am 6.1.97 im Tägermoos (SW).

Stieglitz: An der Rad.Aach bei Singen am 24.12.96 ein Trupp mit 100 Ind. (SW), wahrscheinlich Winterflüchter. Später nur noch 10 Ind. am 26.12. bei Moos (AB), 15 am 28.12. bei Ermatingen (M.Burri), 9 am 26.1.97 im Weitenried (SS) und je 1-3 den ganzen Winter in Rad., Moos und auf der Mett. (SS). Auch im Raum Frhf. nur 1-3 Ende Dezember bis Mitte Januar (MH), wo normalerweise größere Trupps überwinteren. Am 10.2. bei Worblingen in einem nicht geernteten Sonnenblumenfeld mind. 30 Ind. - Überwinterer oder bereits Heimzügler? (SS).

Erlenzeisig: Nach Schneefällen am 24.12.96 im Erisk. in 3 Stunden 372 uferlängs nach NW (MH) und in Bregenz/Mehrerau ca. 100 Ind. (R.Jungblut, ID-V 53), am 22.12. und 3.1. im Rhd. 150-180 Ind. (E.Drexel, ID-V 53). Größere Trupps erst wieder Mitte Februar: 16.2. bei Kstz.-Litzelstetten (N.Lenz), bei Ermatingen 70 und im Tägermoos 30 (HJ, MSch).

Bluthänfling: Die Bedeutung von Brachflächen für die Überwinterung von Finkenvögeln unterstreichen folgende Beobachtungen: am 2.1.97 am Eisweiher Markdorf 80 Ind. (WF), am 9.1. in Böhlingen-Reute 150 und am 9.2. im Weitenried 40 (SS).

Schneeammer: Vgl. OR 143! Ergänzende Beobachtungen aus dem Rhd. (z.T. nach ID-V 53): am 1.10. ein ♀ (GJu), am 1.11. 5 Ind. (G.Battaglia), am 2.11. 6 Ind. (M.Henking, GJu), am 24.11. 4 Ind. (GJu), am 30.11. und 7.12. je 2 (DB) und am 29.12. eine (D.Crelier). Drei Daten von anderen Plätzen: am 30.12.96 Schussenmündung ein weibchenfarbened Ind. (AP), am 2.1.97 Ravensburg-Oberzell 4 rastend, dann nach SW abfliegend (UM) und am 9.2. im Föhrenried ein ♂ (K.Wirth).

Goldammer: Auf einem mit Weizen durchsetzten Brachacker beim Eisweiher Markdorf mind. 700 Ind. am 1.1.97 (WF).

Rohrammer: Nach dem Wintereinbruch Ende Dezember noch an mehreren Plätzen, z.B. am 27.12.96 am Eisweiher bei Markdorf 15 Ind. (WF) und bei Salem in einem Chinaschilf-Feld 5 Ind. (WF, MH, GK). Im Januar und Februar nur einzelne, z.B. vom 21.12.-21.1. Reutiner Bucht 1-2 (AP), am 4.1.97 Bregam. 1 (EW), am 5.1. Erisk. 1 (GK), 12.1. Wollr. 2 (HJ), 19.1. Eisweiher bei Markdorf noch 5 (WF, MH) und am 2.2. im Erisk. 2 (MH, GK).

Graumammer: Am 30.12.96 ein Ind. im Kiesgrubengelände bei Kreßbronn (GK). Auf einem Maisfeld bei Langenargen vom 30.12. bis 7.1. ebenfalls ein Ind. (MDe, WF, GK).

Beurteilung von Seltenheitsnachweisen

Österreich: Entscheide der Avifaunistischen Kommission vom 18.01.1997 (ID-V 53)

Anerkannte Meldungen aus dem Bodenseegebiet:

Rosapelikan: 28.8.-26.10.96 1 Ind. Rhd. (VB, J.Ulmer, GJu, E.Gächter, W.Einsiedler, EW).

Löffler: Rhd.: 8.4.96 (S.Schweizer) und 6.5.96 (GJu, P.Lustenberger) je 1 Ind., 29.5.-1.6.96 2 Ind. (DB, PW, VB, EW, GJu).

Sichler: Rhd.: 5.5. und 8.-9.5.96 2 Ind. (GJu, J.Ulmer u.a.), 11.5.96 1 Ind. (GJu u.a.).

Sakerfalke: 19.9.96 1 Ind. Rhd., Gefangenschaftsflüchter (PW).

Mornellregenpfeifer: 24.4.92 1 Ind. Rhd. (GJu).

Steppenkiebitz: 23.3.96 1 Ind. Rhd. (VB; EW).

Graubruststrandläufer: Rhd.: 11.-16.9.90 1 Ind. (GJu, PW, VB, EW, M.Berger, W.Wüst), Revision! 20.-30.4.91 1 Ind. (GJu u.a.); 22.5.96 1 Ind. (VB).

Sumpfläufer: 3.-6.9.90 1 Ind. Rhd. (GJu).

Teichwasserläufer: 22.4.-1.5.96 1-3 Ind. Rhd. (GJu, VB, DB, J.Ulmer, UM, W.Einsiedler).

Raubmöwe spec.: Rhd.: je 1 Ind. September 1991 (GJu) und 21.8.96 (R.Jungblut).

Schmarotzerraubmöwe: Rhd.: je 1 Ind. 11.11.95 (MH, UM u.a.), 4.-11.11.95 (GJu), 30.8.96 (W.Einsiedler), 7.9.96 (MH, GJu).

Dreizehenmöwe: 2.3.91 1 Ind. Rhd. (GJu).

Schwalbenmöwe: 2.9.95 1 Ind. Rhd. (GJu, BPo).

Küstenseeschwalbe: 25.4.96 1 Ind. Rhd. (PW).

Häherkuckuck: 21.3.-5.4.91 1 Ind. Rhd. (GJu).

Kurzzeilenlerche: Rhd.: je 1 Ind. 20.5.91 (GJu), 17.4.96 (R.u.E.Wüst-Graf), 4.5.96 (GJu, M.Kamps, MH, MDe), 10.-12.5., 15.5. und 25.5.96 (GJu, MH, MDe), 9.6.96 (GJu, MH, WF, P.Bösch).

Rötelschwalbe: 11.+13.5.96 1 Ind. Rhd. (GJu, P.Lustenberger, M.Leuenberger, H.P.Fischer).

Maskenstelze: Rhd.: 5.5.91 2 Ind. (GJu) und 29.4.+1.5.96 1 Ind. (UM, MH).

Englische Schafstelze: Rhd.: je 1 Ind. 21.-28.5.94 (GJu), 6.5.95 (GJu), 26.-28.5.96 (J.Mayer, J.-P.Daniels, GJu, MH, MDe).

Mariskensänger: 1.9.96 1 Ind. Rhd. (E.Gächter, GJu, ASö).

Buschspötter: 15.9.96 1 Ind. Rhd. (R.u.E.Wüst-Graf).

Orpheusspötter: 8.6.96 1 Ind. Rhd. (M.Henking).

Schwarzstirnwürger: 24.5.96 1 Ind. Lau. (J.Ulmer).

Nicht anerkannte Meldungen aus dem Bodenseegebiet:

Ringschnabelente: 8.5.96 1 Ind. Rhd.

Zwergadler: 10.5.94 1 Ind. Rhd.

Meerstrandläufer: 9.11.95 1 Ind. Rhd.

Küstenseeschwalbe: 15.8.96 1 Ind. Rhd.

Grüner Laubsänger: 22.5.96 1 Ind. Rhd.

Zaunammer: 24.10.93 1 ♀ Rhd.

Schweiz: Aktuelle Entscheide der SAK (ID-CH 220)

Anerkannte Meldungen aus dem Bodenseegebiet:

Nonnengans: 12.1.97 3 Ind. Kriessern; 13.-15.1. 3 Ind., 17.1.97 1 Ind. Au/SG

Schwarzkopf-Ruderente: 25.-26.11.96 1 ♀ oder immat. Eschenz

Der nächste Rundbrief enthält den Bericht über das Frühjahr 1997. Wir erbitten Ihre Meldungen nach Arten getrennt auf Blättern im Postkartenformat, auf Tageslisten oder auf Diskette bis 15. Juni 1997 an Harald Jacoby, Beyerlestr. 22, D-78464 Konstanz; Tel. (07531) 6 56 33.

Beachten Sie bitte die umseitige Mitteilung des Ornithologischen Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg!